Inhalt

٧	'n	r١	۸/	n	rt	-
v	11	١ ١	/ V	.,		

Anleitungen

Regelblatt für das Kind

Arbeitsblatt Nr. 1 Lückenwörter mit GraphoFit-Items

Arbeitsblatt Nr. 2 Lückenwörter mit anderen Items

Arbeitsblatt Nr. 3 Gitterrätsel

Arbeitsblatt Nr. 4 Puzzlebild

Arbeitsblatt Nr. 5 Ausmalbild

Arbeitsblatt Nr. 6 Kreuzworträtsel

Arbeitsblatt Nr. 7 Lückensätze

Arbeitsblatt Nr. 8 Lückentext

Arbeitsblatt Nr. 9 Gitterrätsel zum Markieren lang gesprochener Wörter

Arbeitsblatt Nr. 10 Pseudowörter korrigieren

Arbeitsblatt Nr. 11 Wörterliste zum Diktieren

Arbeitsblatt Nr. 12 Sätze zum Diktieren

Arbeitsblatt Nr. 13 Text zum Diktieren

Arbeitsblatt Nr. 14 Itemauswahl mit Bildkarten aus GraphoFit zum Schreiben von Reizwort-

sätzen oder einem Reizworttext

Arbeitsblatt Nr. 15 Itemauswahl mit Bildkarten aus GraphoFit und Bildkarten mit Verben

zum Schreiben von Reizwortsätzen oder einem Reizworttext

Lösungen

Übungsmappe zum Dehnungs-h*

Die vorliegende Übungsmappe wird der orthografischen Strategie zugeordnet (in Anlehnung an gebräuchliche, diagnostisch relevante Unterscheidungen verschiedener Rechtschreibstrategien, wie sie zum Beispiel die Hamburger Schreibprobe (HSP) vornimmt).

Die orthografische Strategie beschreibt die Fähigkeit, die einfache Laut-Buchstaben-Zuordnung um notwendige orthografische Elemente zu ergänzen (z. B. die Darstellung von Vokallänge durch Konsonantenverdopplung oder Verwendung des Dehnungs-h).

Bei der vorliegenden Übungsmappe handelt es sich um Aufgaben zum Dehnungs-h. Die Arbeitsblätter können in der Therapie- oder Fördersituation durchgeführt oder als häusliche Übungen mitgegeben werden. Deshalb wurden die Arbeitsanleitungen allgemeinverständlich formuliert. Die Wortlisten, die zum Wortdiktat oder auch für Reizwortübungen (Sätze oder Texte schreiben) genutzt werden können, sind – ebenso wie die Diktatsätze und -texte – bis auf das zu übende Phänomen (hier: Dehnungs-h) im weitesten Sinne lautgetreu gehalten. Unter "lautgetreu" wird hier eine einfache Laut-Buchstaben-Zuordnung ohne orthografische Besonderheiten verstanden. Das Murmel-r am Wortende wurde dazugenommen, weil es erfahrungsgemäß für viele Kinder schnell keine Schwierigkeit mehr darstellt und ansonsten die Item-Auswahl sehr stark eingeschränkt gewesen wäre. Das Kind kann sich aber beim Schreiben der Wort-, Satz- oder Textdiktate auf das jeweilige zu übende Phänomen (hier: Dehnungs-h) konzentrieren. Wörter mit st und sp im Anlaut wurden dazu genommen, weil sie Inhalt der Regel zum Dehnungs-h sind (Wörter mit sp am Wortanfang werden niemals mit Dehnungs-h geschrieben, siehe Regelblatt). Die Groß- bzw. Kleinschreibung sollte natürlich beachtet werden. Außerdem sind bei den Diktatsätzen und -texten die nichtlautgetreuen Funktionswörter angegeben, auf die aus Gründen der Textkohärenz nicht verzichtet werden konnte.

Vor den Arbeitsblättern (die nicht zwingend in der angegebenen Abfolge bearbeitet werden müssen) befindet sich ein Regelblatt für das Kind, auf dem die Regel zur Verschriftung des Dehnungs-h nochmals dargestellt und erklärt wird. Dieses kann zu Erinnerungs- und Visualisierungszwecken bei den Übungen bereitgelegt werden.

* Aus Gründen der Vereinfachung wird auf die Verwendung von Phonemzeichen (=//) und Graphemzeichen (=[]) verzichtet. Stattdessen werden in Anlehnung an das GraphoFit-Spiel die Laute und ihre schriftliche Entsprechung als Buchstaben dargestellt.

Arbeitsblatt Nr. 1 Lückenwörter mit GraphoFit-Items

Mit oder ohne Dehnungs-h? Setze ein h ein, wenn eines in die Lücke gehört. Lasse sonst die Lücke frei.

Ban	Brot
Türen	Flöte
Ur	Spur
Spardose	Tor
Banhof	Rürei
Or	Sane
Ramen	Schaf
Blüten	Fön
Schwan	Höle
Borer	Schal
Rute	Hupe
Säge	Kan
Boje	Schale
Folen	Külschrank
Hun	Lene
Kegel	Schaum
Stul	Kole
Spüle	Löwe
Tafel	Schere
Kele	Kol
Müle	Mel
Nudel	Schule
Ror	Stufe
Büne	Tal
Fane	Sole
Rose	Zan

© PROLOG GRAPHOFIT – Mappe 11: Dehnungs-h